

Allgemeine Geschäftsbedingungen

SmartBytes GmbH

Version 2.0, veröffentlicht am 01.04.2023

1 Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**Coinpanion AGB**") gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen der SmartBytes GmbH, mit ihrem Geschäftssitz in A-1050 Wien, Schönbrunner Straße 131 ("**SmartBytes**" oder "**wir**") und ihren Kunden, im Besonderen hinsichtlich der, in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen ("**Partner**"), angebotenen Produkte und Dienstleistungen, durch/auf jede/r elektronischen oder online verfügbaren Plattform (z.B. <https://coinpanion.com>) oder mobilen Applikation von SmartBytes und verbundene Schnittstellen solcher Plattformen oder Applikationen ("**SmartBytes System**" oder in ihrer Gesamtheit "**SmartBytes Systeme**").
- 1.2 Im Folgenden hat der Begriff "**SmartBytes Verbraucher Kunde**" die Bedeutung "Verbraucher" und der Begriff "**SmartBytes Unternehmer Kunde**" die Bedeutung "Unternehmer" im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KSchG). SmartBytes Verbraucher Kunden und SmartBytes Unternehmer Kunden werden gemeinsam auch "**SmartBytes Kunden**" genannt.
- 1.3 Ein Überblick der in den Coinpanion AGB verwendeten Abkürzungen und Definitionen befindet sich in Anhang I.

2 Änderungen der Coinpanion AGB

- 2.1 Wesentliche Änderungen (wie in Punkt 2.2. unten definiert) der Coinpanion AGB, einschließlich dieses Punktes, bedürfen der ausdrücklichen oder konkludenten Vereinbarung mit dem SmartBytes Kunden.
- 2.2 Wesentliche Änderungen sind alle Änderungen oder Ergänzungen, die (i) eine Hauptleistungspflicht betreffen oder (ii) das Vertragsverhältnis auf eine Weise wesentlich verändern, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen.
- 2.3 Sonstige Änderungen und redaktionelle Änderungen (wie in Punkt 2.5 und 2.6 der Coinpanion AGB definiert), gelten nicht als wesentliche Änderungen und können jederzeit nach vernünftigem Ermessen vorgenommen werden und treten in Kraft zum früheren der beiden folgenden Zeitpunkte: (i) ausdrückliche Annahme der geänderten AGB durch den SmartBytes Kunden (z.B. über die SmartBytes Systeme) oder (ii) Ablauf von zwei Monaten nach Zugang solcher Änderungen oder Ergänzungen an den SmartBytes Kunden per E-Mail, sofern der SmartBytes Kunde nicht gemäß Punkt 2.4 widersprochen hat.
- 2.4 Die Zustimmung des SmartBytes Kunden gilt als erteilt, wenn der SmartBytes Kunde nicht schriftlich oder elektronisch (z.B. per E-Mail oder über SmartBytes Systeme) widerspricht. Der SmartBytes Kunde wird in dem Änderungsangebot darauf hingewiesen, dass (i) sein Schweigen durch Unterlassen eines schriftlichen oder elektronischen Widerspruchs (z.B. per E-Mail oder über SmartBytes Systeme) innerhalb der im Punkt 2.3 genannten Frist als Zustimmung zu den Änderungen gilt und dass (ii) der SmartBytes Verbraucher Kunde das Recht hat, seinen Vertrag und die vertraglich vereinbarten Leistungen bis zum Inkrafttreten der Änderungen fristlos zu kündigen.
- 2.5 Redaktionelle Änderungen sind Änderungen zur Klarstellung undeutlicher Bestimmungen, Anpassungen von Formaten oder Schriftarten, insofern dies nicht eine wesentliche Änderung gemäß Punkt 2.2 der Coinpanion AGB nach sich zieht.

- 2.6 Sonstige Änderungen, die nicht als wesentliche Änderungen zu qualifizieren sind, dürfen nach vernünftigem Ermessen von SmartBytes und sofern eine Risikoabwägung unter angemessener Berücksichtigung der Interessen von SmartBytes bzw. der Gesamtheit der SmartBytes Kunden gegenüber den Interessen des einzelnen SmartBytes Kunden erfolgt ist, und nur aus gutem Grund vorgenommen werden, das heißt
- 2.6.1 aufgrund des Angebots neuer Dienstleistungen, die entweder kostenlos sind oder vom SmartBytes Kunden nicht oder nur optional genutzt werden können;
 - 2.6.2 sofern keine Nachteile für den SmartBytes Kunden entstehen;
 - 2.6.3 aufgrund zivil-, aufsichts- oder steuerrechtlicher Vorgaben;
 - 2.6.4 aufgrund des Wechsels von Partnern;
 - 2.6.5 zur Änderung oder Umsetzung von Nebenpflichten; oder
 - 2.6.6 ein den angeführten Gründen vergleichbarer Grund vorliegt.
- Änderungen gemäß diesem Punkt 2.6 treten gemäß den Regelungen in den Punkten 2.3 und 2.4 in Kraft.
- 2.7 Bei SmartBytes Unternehmer Kunden können wesentliche Änderung gemäß Punkt 2.3 und 2.4 durchgeführt werden.

3 Überblick der durch SmartBytes und deren Partner angebotenen Dienstleistungen

- 3.1 Die folgenden Dienstleistungen werden von SmartBytes oder einem ihrer Partner erbracht:
- 3.1.1 **Zurverfügungstellung der SmartBytes Plattform**, wie diese in Punkt 11 definiert und näher beschrieben wird.
 - 3.1.2 **Verschaffung von E-Geld**, wie dies in Punkt 12 definiert und näher beschrieben wird.
 - 3.1.3 **Partnerdienstleistungen**, wie dies in Punkt 3.5 definiert und näher beschrieben wird.
 - 3.1.4 **Portfolioverwaltungsdienstleistung**, wie dies in Punkt 3.4 definiert und näher beschrieben wird.
- 3.2 **Partner.** SmartBytes erbringt die hier beschriebenen Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit oder durch bestimmte Partner. Diese(r) Partner ist/sind:
- 3.2.1 Reyn Digital Assets OÜ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) mit ihrem Sitz in Harju Maakond, Tallinn, Põhja-Tallinna linnaosa, Sõle tn 48-309, Estland, einem Dienstleister in Bezug auf virtuelle Währungen gemäß estnischem Recht, registriert unter FVT000488;
 - 3.2.2 UAB NexPay (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) mit ihrem Sitz in Olimpiečių str. 1-36, Wilna, Litauen, Inhaberin der von der Bank of Lithuania ausgestellten Lizenz als E-Geld-Institut mit der Lizenznummer 18, registriert unter 304708124 als entsprechend zugelassenes E-Geld-Institut ("**E-Money-Provider**").

(jeweils einzeln ein "**Partner**" bzw. gemeinsam die "**Partner**");

- 3.3 Sollte SmartBytes sich zukünftig zusätzlicher oder anderer Unternehmen bedienen, die Zusammenarbeit mit einzelnen oder allen Partnern beenden oder einzelne oder alle Partner durch ein oder mehrere neue Unternehmen ersetzen, wird die explizite Zustimmung des SmartBytes Kunden eingeholt, bevor Rechte oder Pflichten des SmartBytes Kunden mit schuldbefreiender Wirkung übertragen werden. Sofern der SmartBytes Kunde mit einem Partner direkt kontrahiert, wird ihm spätestens vor Vertragsabschluss explizit angezeigt, mit welchem Partner er kontrahieren wird.
- 3.4 **Portfolioverwaltungsdienstleistung.** Die SmartBytes Systeme bieten die Möglichkeit, Zusammenstellungen aus verschiedenen Kryptowährungen und digitale Vermögenswerte zu erstellen (jede dieser Zusammenstellungen ein "**Coinpanion Portfolio**") und diese Coinpanion Portfolios von einem Partner zu erwerben. SmartBytes stellt in diesem Zusammenhang nur IT-Dienstleistungen zur Verfügung (nämlich die Erstellung des Portfolios als Datensatz und das Senden von Kauf- bzw. Verkaufssignalen an die Partner). Die Portfolioverwaltungsdienstleistung wird in Zusammenarbeit mit Partnern angeboten. Zu keiner Zeit führt SmartBytes selbst (Fiat- oder Krypto-)Transaktionen durch oder verwahrt Assets (siehe dazu unten sogleich). Die Grundsätze und Bedingungen, unter denen die Portfolioverwaltungsdienstleistungen durch SmartBytes erbracht werden, sind unter Punkt 3 ff der [allgemeinen Geschäftsbedingungen über Coinpanion Portfolios](#) ("**Coinpanion Portfolio AGB**") dargestellt.
- 3.5 **Keine Dienstleistungen in Bezug auf virtuelle Währungen und keine Entgegennahme fremder Gelder zur Verwaltung oder als Einlage:** SmartBytes hält keine privaten Schlüssel zu den in den Coinpanion Portfolios enthaltenen Assets oder den Partner Wallets, betreibt keine elektronische Geldbörse in Bezug auf diese Assets sowie nimmt keine fremden Gelder und keine Geldsurrogate entgegen: Die Verwaltung der privaten Schlüssel bzw. die Bereitstellung elektronischer Geldbörsen wird ausschließlich durch Partner direkt an den SmartBytes Kunden erbracht, die zur Erbringung dieser Tätigkeit die erforderlichen Genehmigungen haben. Diese Partner führen neben dieser Verwahrungs- und Verwaltungsdienstleistung auch sämtliche Transaktionen hinsichtlich der Coinpanion Portfolios (darunter der Tausch von virtuellen Währungen in Fiatgeld und umgekehrt, den Tausch einer oder mehrerer virtueller Währungen untereinander sowie die Übertragung virtueller Währungen) und sämtliche Zahlungsflüsse gegenüber dem SmartBytes Kunden durch ("**Partnerdienstleistungen**"). Zu diesem Zweck kontrahiert der SmartBytes Kunde direkt mit diesen Partnern. In der Vertragsbeziehung zwischen den Partnern und dem SmartBytes Kunden gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Partner ("**Partner AGB**"). Die entsprechenden Partner AGB sind unter diesem [Link](#) abrufbar. SmartBytes hält zu keinem Zeitpunkt Gelder der SmartBytes Kunden noch wird SmartBytes Schuldner eines SmartBytes Kunden in Bezug auf den Erwerb, Verkauf oder Tausch einer virtuellen Währung.
- 3.6 **Darstellung der Assets.** Die Assets werden grundsätzlich lediglich in dem Frontend der SmartBytes Systeme angezeigt. Auf Wunsch des SmartBytes Kunden können die Assets jedoch auch direkt an den Partner gegen EUR verkauft werden.
- 3.7 **Keine Anlageberatung.** Die durch SmartBytes erbrachten Dienstleistungen stellen sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit keine Anlageberatung im Sinne des § 1 Z. 3 lit. e [WAG 2018](#) dar. Die Auswahl eines bestimmten Coinpanion Portfolios trifft der SmartBytes Kunde selbst, ohne dabei von SmartBytes beraten oder in irgendeiner Weise beeinflusst zu werden. Durch SmartBytes werden auch keine Empfehlungen abgegeben, welche Portfolios für die derzeitige persönliche und finanzielle Situation des einzelnen SmartBytes Kunden passend sind. Ebenso wenig gibt SmartBytes zu irgendeinem Zeitpunkt Kauf-, Verkauf- oder Halteempfehlungen in Bezug auf einzelne oder alle Coinpanion Portfolios ab.
- 3.8 **Keine Finanzinstrumente, keine Einlagen:** SmartBytes nimmt keine Kundengelder entgegen und verwaltet solche Gelder auch nicht. Die SmartBytes Plattform ist nicht dazu bestimmt, Finanzinstrumente zu erwerben, zu verkaufen und/oder zu tauschen. Nach bestem Wissen von SmartBytes gelten Kryptowährungen und digitale Vermögenswerte, die von SmartBytes Kunden bei Partnern erworben werden können, nach österreichischem Recht derzeit nicht als Finanzinstrumente im

Sinne des § 1 Z. 7 [WAG 2018](#), jedoch gibt SmartBytes keine Zusicherungen hinsichtlich des regulatorischen oder rechtlichen Status in Bezug auf diese Assets ab (siehe auch die entsprechenden Risikohinweise in Punkt 17.1.2).

4 Registrierungs- und Verifizierungsprozess für SmartBytes Kunden

- 4.1 **Registrierung.** Personen, die an der Nutzung der SmartBytes Systeme interessiert sind, müssen einen eigenen Benutzer Account ("**Kunden Account**") erstellen, indem sie sich über ein SmartBytes System registrieren. Dazu müssen SmartBytes gültige, korrekte und aktuelle Informationen zur Verfügung gestellt werden, und zwar der volle Name (Vor- und Nachname), eine E-Mail-Adresse und ein Passwort. In Folge muss den Anweisungen auf den SmartBytes Systemen gefolgt werden.
- 4.2 **Dritt-Dienste Registrierung.** Als alternative Registrierungsmethode bietet SmartBytes interessierten Personen die Möglichkeit, über ein entsprechendes Profil bei den Anbietern Google, Facebook oder Apple den Registrierungsprozess zu starten. Durch die Auswahl einer dieser Optionen wird die interessierte Person automatisch auf die Anmeldeseite des gewählten Anbieters weitergeleitet. Mit der Anmeldung über die Anbieter Google, Facebook oder Apple wird die E-Mail-Adresse und der volle Name (Vor- und Nachname), die mit diesem Profil verbunden sind, an SmartBytes weitergegeben. In Folge muss den Anweisungen auf den SmartBytes Systemen gefolgt werden. SmartBytes behält sich vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung weitere vergleichbare Anbieter hinzuzufügen.
- 4.3 **Kundenverifizierungsprozess.** Um SmartBytes Kunde zu werden, muss jeder Nutzer seinen Kunden Account und seine Partner Accounts verifizieren ("**Kundenverifizierungsprozess**"). Dieser Prozess wird durch die Partner und spezialisierte Anbieter ("**KYC Serviceprovider**") durchgeführt. Dafür müssen u.a. ein amtlicher Lichtbildausweis (u.a. Reisepass, Personalausweis, Führerschein) zur Verfügung gestellt und anschließend die in der Maske erscheinenden Anforderungen befolgt werden. Wurden die vorgeschriebenen Schritte vollständig und zur Zufriedenheit der Partner und/oder KYC Serviceprovider erfüllt, kann der Kundenverifizierungsprozess abgeschlossen werden. Nach erfolgreicher Beendigung des Kundenverifizierungsprozesses wird eine Bestätigung an die angegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Die Dauer, einzelne Schritte sowie Anforderungen des Kundenverifizierungsprozesses hängen hauptsächlich von Sicherheitsanforderungen (insbesondere Erwägungen zur Verhinderung von Geldwäsche) ab und können sich von Zeit zu Zeit ändern. Dies ist abhängig von den anwendbaren rechtlichen Bestimmungen und anderen Überlegungen (wie z.B. Sicherheitsbedenken oder technischen Entwicklungen). Während des Kundenverifizierungsprozesses können SmartBytes, Partner oder KYC Serviceprovider jederzeit zusätzliche Informationen und Dokumente anfordern, die notwendig sind, um den Kundenverifizierungsprozess positiv abzuschließen. Die angeforderten Informationen und Dokumente sind unverzüglich bereitzustellen.
- 4.4 Eine Person, die den Registrierungsprozess (Punkt 4.1) inklusive des Kundenverifizierungsprozesses erfolgreich abschlossen hat – wobei diese Entscheidung im freien Ermessen von SmartBytes und den Partnern liegt – wird als "**SmartBytes Kunde**" oder "**Du**" bezeichnet.
- 4.5 **Partner Accounts.** Der SmartBytes Kunde beauftragt und bevollmächtigt SmartBytes, in seinem Namen und auf seine Rechnung jeweils einen Account bei den Partnern zu eröffnen. SmartBytes leitet dafür die gesamten bereitgestellten Informationen an die Partner weiter, um bei diesen Partnern einen Nutzer-Account in Namen und auf Rechnung des SmartBytes Kunden zu erstellen ("**Partner Accounts**"). Im Namen und auf Rechnung des SmartBytes Kunden werden jeweils ein Partner Account hinsichtlich der Erbringung der Dienstleistungen in Bezug auf Kryptowährungen und digitale Vermögenswerte und – sofern für die Vertragserfüllung notwendig - ein Partneraccount hinsichtlich der Erbringung der E-Geld-Dienstleistungen (Punkt 12) bei dem jeweiligen Partner erstellt.
- 4.6 Ein SmartBytes Kunde kann, die durch SmartBytes angebotenen Produkte und Dienstleistungen erst nutzen, wenn die Partner Accounts erfolgreich erstellt worden sind. Der SmartBytes Kunde entbindet

SmartBytes hiermit von jeglichen Beschränkungen der Selbstkontraktion und der Doppelvertretung (gemäß § 1009 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches oder anderweitig) im Zusammenhang mit der Eröffnung der Partner Accounts sowie der Verwaltung seiner Coinpanion Portfolios.

- 4.7 **Vollständige Information.** Der SmartBytes Kunde bestätigt, dass sämtliche Informationen und Dokumente, die SmartBytes oder den Partnern übermittelt werden, korrekt, vollständig und aktuell sind und SmartBytes oder den Partnern keine Informationen oder Dokumente vorenthalten wurden, die den Kundenverifizierungsprozess auch nur möglicherweise beeinflussen können.
- 4.8 SmartBytes kann von SmartBytes Kunden bestimmte Informationen und Dokumente während des Registrierungsprozesses sowie während des Kundenverifizierungsprozesses und von Zeit zu Zeit anfordern, solange dieser ein SmartBytes Kunde ist. Solche Informationen und Dokumente können u.a., aber nicht ausschließlich, sein:
- 4.8.1 **Für natürliche Personen:** Kopien amtlicher Lichtbildausweise mit biometrischen Daten (für weitere Informationen siehe bitte unsere [Datenschutzerklärung](#). Wenn dies von SmartBytes verlangt wird, sind diese Dokumente notariell beglaubigt und gegebenenfalls mit Apostille vorzulegen;
- 4.8.2 **Für juristische Personen:** Firmenbuchauszüge, Gründungsurkunden oder weitere Gründungsdokumente. Wenn dies von SmartBytes verlangt wird, sind diese Dokumente notariell beglaubigt und gegebenenfalls mit Apostille vorzulegen; und
- 4.8.3 **Für alle SmartBytes Kunden:** alle anderen erdenklichen Dokumente, welche von Zeit zu Zeit auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder nach eigenem Ermessen von SmartBytes oder einem Partner notwendig sind.
- 4.9 **Keine Gewährleistung eines positiven Abschlusses.** Der SmartBytes Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass SmartBytes nicht gewährleistet, dass eine bestimmte Person den Kundenverifizierungsprozess erfolgreich abschließen kann und dadurch ein SmartBytes Kunde wird, obwohl sämtliche angefragten Informationen zur Verfügung gestellt wurden. Die Gründe dafür können unter anderem, aber nicht ausschließlich, rechtliche Beschränkungen oder wirtschaftliche Überlegungen sein.

5 Kunden Account

- 5.1 **Verbot von doppelten oder gemeinsamen Kunden Accounts.** Pro SmartBytes Kunde erlaubt SmartBytes nur die Erstellung eines einzigen Kunden Accounts. Das Eröffnen mehrerer Kunden Accounts und/oder die gemeinsame Nutzung eines SmartBytes Accounts sind strengstens untersagt. Sollte neben dem ersten Kunden Account ("**Erstaccount**") ein weiterer Kunden Account ("**Zweitaccount**") erstellt werden, gilt Folgendes: SmartBytes hat das Recht, den Zweitaccount zu sperren. Die zum Zweitaccount automatisch erstellten zweiten Partner Accounts ("**Partner Zweitaccounts**") können ebenfalls gesperrt werden. Jedwede Assets oder Guthaben, die auf den Partner Zweitaccounts hinterlegt sind, werden von den Partnern auf den zum Erstaccount gehörigen Partner Account des SmartBytes Kunden übertragen, sofern der SmartBytes Kunde zur Zufriedenheit von SmartBytes und der Partner nachweisen kann (z.B. über den KYC Serviceprovider), dass er der Ersteller und Eigentümer sowohl des Zweitaccounts als auch des Erstaccounts ist. SmartBytes kann in Bezug auf bestimmte Dienstleistungen von Partnern, die SmartBytes Systeme zur Erbringung von Dienstleistungen betreffend digitale Vermögenswerte für ihre SmartBytes Kunden nutzen und die Eröffnung separater Konten (Zweitaccounts) erfordern, das Eröffnen mehrerer Kunden Accounts ausnahmsweise zulassen.
- 5.2 **Keine Übertragung von Konten.** Ein Kunden Account darf nicht auf andere Personen übertragen werden (weder durch Verkauf noch durch Schenkung oder auf andere Weise). Das Verbot der Übertragung des

Kunden Accounts umfasst nicht die hinterlegten Assets, welche mit dem Kunden Account in Verbindung stehen (siehe dazu Punkt 5.3).

- 5.3 **Keine Übertragung von Rechten.** Ohne vorangehende ausdrückliche schriftliche Zustimmung von SmartBytes dürfen keine Rechte der SmartBytes Kunden aus den Coinpanion AGB, den Coinpanion Portfolio AGB, den Partner AGB oder betreffend die in SmartBytes Systemen hinterlegten Assets an einen Dritten abgetreten oder übertragen werden. Das gilt nicht a) für die Übertragung von Geldforderungen des SmartBytes Kunden gegenüber SmartBytes, b) für die Übertragung von Forderungen eines SmartBytes Kunden, wenn SmartBytes kein schutzwürdiges Interesse an einem Abtretungsverbot hat (etwa Schadenersatzrechte und die Abtretung an einen klagsbefugten Verband) und c) wenn die berechtigten Interessen des SmartBytes Kunden an einer Übertragung im Vergleich zu den schutzwürdigen Interessen von SmartBytes überwiegen.
- 5.4 **Verbot mehrfacher Zahlungskonten.** Zu jeder Zeit darf ausschließlich ein einziges Zahlungskonto (z.B. Bankkonto) ("**Kunden Bankkonto**") mit den Partner Accounts und folglich einem SmartBytes Kunden verbunden sein. Der Name des Kontoinhabers des mit einem Kunden Account verbundenen Kunden Bankkontos muss mit dem Namen des SmartBytes Kunden übereinstimmen, der dem jeweiligen Kunden Account zugeordnet ist. Gleiches gilt für Kreditkarten und andere Zahlungsmittel, die im Zusammenhang mit den SmartBytes Systemen verwendet werden.
- 5.5 **Ausschließliches Handeln im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.** Der SmartBytes Kunde nimmt zur Kenntnis und bestätigt, dass er nur im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handelt und nur für sich selbst einen Kunden Account erstellt und erstellen darf. Es ist ihm verboten, als jegliche Art von Stellvertreter, Makler oder Treuhänder für eine andere Person zu handeln (dies umfasst u.a. auch das Miteigentum bzw. geteilte Nutzungsrecht an einem Kunden Account oder an über SmartBytes bezogenen Produkten oder die gemeinsame Inanspruchnahme von durch SmartBytes angebotenen Dienstleistungen) oder einer anderen Person den Zugang zum Kunden Account in jeglicher Weise zu ermöglichen.
- 5.6 **Ausnahme zu Punkt 5.5.** In Ausnahmefällen (z.B. wenn der SmartBytes Kunde eine juristische Person ist) kann SmartBytes bestimmten Personen nach eigenem Ermessen erlauben, dass eine andere Person als Vertreter (z.B. der Geschäftsführer einer juristischen Person) für eine andere Person auf den SmartBytes Systemen tätig werden darf.

6 Kundenbeschränkungen

- 6.1 **Kundenbeschränkungen.** SmartBytes und seine Partner behalten sich vor – nach freiem Ermessen von SmartBytes oder den Partnern – mit gewissen Personen keine Geschäfte abzuschließen.
- 6.2 **Nicht berechnigte Personen.** SmartBytes erbringt für bestimmte Personen keine Dienstleistungen und akzeptiert solche Personen nicht als SmartBytes Kunden. Diesen Personen ist es nicht gestattet, einen Kunden Account zu erstellen oder eines oder mehrere der SmartBytes Systeme zu nutzen. Als solche Personen gelten wie folgt:
- 6.2.1 Personen, die jünger sind (i) als 18 Jahre oder (ii) als das gesetzliche Alter (falls höher), das in Übereinstimmung mit den für diese Person geltenden Gesetzen erforderlich ist, um SmartBytes Kunde zu werden;
- 6.2.2 Natürliche und juristische Personen, die ihren (Wohn-)Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, der Schweiz oder Großbritannien haben; insbesondere natürliche und juristische Personen aus den USA, das sind:
- (i) Personen mit US-Staatsbürgerschaft;

- (ii) Personen, die ihren Wohnsitz in den USA haben;
 - (iii) Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und juristische Personen, die in den USA oder nach US-Recht gegründet wurden oder organisiert sind; oder
 - (iv) alle Trusts oder Nachlässe, die der Gerichtsbarkeit der USA unterliegen;
- 6.2.3 Politisch exponierte Personen gemäß § 365n und § 365s Gewerbeordnung 1994; oder
- 6.2.4 Personen, bei denen einer der in Punkt 10.2 genannten außerordentlichen Kündigungsgründe vorliegt oder vorlag.

SmartBytes und die Partner haben das Recht, jederzeit – nach eigenem billigem Ermessen – zusätzlich andere Personen oder Bewohner/Staatsbürger anderer Jurisdiktionen von der Nutzung der durch SmartBytes erbrachten Dienstleistungen und der SmartBytes Systeme auszuschließen.

7 Sicherheitsmaßnahmen

- 7.1 **Zwei-Faktor-Authentifizierung.** Als Sicherheitsmaßnahme ist eine Zwei-Faktor-Authentifizierung ("2FA") auf den SmartBytes Systemen implementiert. Bei Verwendung der 2FA ist eine Verifizierung mit einem zweiten Faktor – E-Mail, SMS oder Push-Benachrichtigung – ("2F") zusätzlich zu einem Passwort erforderlich. Für jede Auszahlung von Geldern an den SmartBytes Kunden nach einem Rücktausch von E-Geld gemäß Punkt 12.10 der Coinpanion AGB und den anwendbaren Partner AGB ist die Verwendung der 2FA verpflichtend.
- 7.2 **Keine Weitergabe von Passwörtern.** Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, dürfen das Passwort und/oder das 2F nicht an eine dritte Person weitergegeben werden. Darüber hinaus hat der SmartBytes Kunde alle ihm zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die personalisierten Sicherheitsmerkmale vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
- 7.3 **Verlust des Passworts.** Im Falle des Diebstahls, des Verlusts, der missbräuchlichen Verwendung oder einer sonstigen nicht autorisierten Nutzung des 2F oder des Passworts bzw des Accounts hat der SmartBytes Kunde dies unverzüglich, sobald dieser davon Kenntnis erlangt hat, SmartBytes anzuzeigen und die Anweisungen von SmartBytes zu befolgen.
- 7.4 **Passwort zurücksetzen.** Wenn ein Passwort wegen Verdachts eines bereits erfolgten oder drohenden unautorisierten Zugriffs auf den Kunden Account zurückgesetzt wird, kann SmartBytes aus Sicherheitsgründen die Beanspruchung aller Dienstleistungen über den Kunden Account für einen Zeitraum von maximal 24 Stunden pausieren, um unautorisierte Handlungen am Kunden Account entgegenwirken zu können.
- 7.5 **Grundsatz der Nicht-Wiederherstellung.** Hat der SmartBytes Kunde sein Passwort vergessen bzw verloren, muss sichergestellt werden, dass kein Unbefugter auf diese Weise Zugang zum Kunden Account erhalten kann. Aus dem Grund wird SmartBytes die Vorlage von Dokumenten und Nachweisen (bspw eines Überweisungsauftrags der Bank auf den betreffenden Kunden Account und Nachweis seiner Identität durch Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises) anfordern, die im Einzelfall ausreichend erscheinen, die Identität des SmartBytes Kunden zu bestätigen. Nach dem erfolgreichen Nachweis der Identität ist eine Wiederherstellung des Kunden Accounts sowie Zugriff auf die dahinterliegenden Assets möglich. Kann der SmartBytes Kunde seine Identität nicht nachweisen, wird ein Zugriff des SmartBytes Kunden auf den Kunden Account nicht gestattet ("**Grundsatz der Nicht-Wiederherstellung**"). Die Wiederherstellung des Zugriffs auf den Kunden Account ist daher nur durch die aktive Mitarbeit des SmartBytes Kunden möglich, um dem Risiko unbefugter Transaktionen entgegenzuwirken.

8 Handlungs- und Mitwirkungspflichten des SmartBytes Kunden

8.1 Der SmartBytes Kunde soll:

- 8.1.1 die rasche Ausführung sämtlicher Verträge und Erklärungen sicherstellen und unverzüglich jede Unterstützung leisten, die im Zuge der Erbringung und Zurverfügungstellung von Dienstleistungen auf einem SmartBytes System durch SmartBytes oder seine Partner erforderlich oder durch SmartBytes oder seine Partner vernünftigerweise verlangt wird;
- 8.1.2 soweit für ihn möglich und ersichtlich, Defekte oder sonstige Probleme mit SmartBytes Systemen oder dadurch erbrachten Dienstleistungen, welche entweder durch den SmartBytes Kunden selbst verursacht wurden oder diesem erkennbar wurden, melden und SmartBytes bei deren Behebungen, wenn zweckmäßig, unterstützen (etwa durch Berichterstattung über diese Probleme oder Beantwortung von Rückfragen seitens SmartBytes);
- 8.1.3 seinen (Hauptwohn-)Sitz während des Kundenverifizierungsprozesses bekannt geben;
- 8.1.4 unverzüglich Änderungen seiner persönlichen Daten (Name, postalische Adresse, Hauptwohnsitz, E-Mail-Adresse) SmartBytes direkt oder über ein SmartBytes System bekannt geben. Dies gilt entsprechend ebenso, wenn der SmartBytes Kunde bemerkt, dass – aus welchem Grund auch immer – seine auf einem SmartBytes System abgebildete persönliche Information nicht mit den Dokumenten und Informationen, die er SmartBytes zur Verfügung gestellt hat, übereinstimmt (z.B. falls ihm auffallen sollte, dass sein Name in dem bereitgestellten amtlichen Lichtbildausweis anders geschrieben wird, als auf den SmartBytes Systemen). SmartBytes stellt Erklärungen grundsätzlich per E-Mail an den SmartBytes Kunden zu. Eine postalische Zustellung kommt nur dann in Betracht, wenn eine Zustellung per E-Mail scheitert. Solange SmartBytes nicht über eine neue/geänderte postalische Adresse oder E-Mail-Adresse informiert wird, wird SmartBytes weiter an die bisher bekannte postalische Adresse oder E-Mail-Adresse zustellen, die Erklärungen gelten, solange keine neue/geänderte Adresse vom SmartBytes Kunden bekannt gegeben wird, sodann als dem SmartBytes Kunden zugestellt, sofern sie an die zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse oder – sofern eine Zustellung an die E-Mail Adresse scheitert – an die postalische Adresse zugestellt wird;
- 8.1.5 sicherstellen, dass das gewählte Passwort sowohl bei der Registrierung als auch bei späteren Passwortänderungen den folgenden Passwortrichtlinien entspricht: Das Passwort muss aus mind 8 Zeichen bestehen, worin 1 Großbuchstabe, 1 Symbol und 1 Zahl enthalten sein muss. Zudem hat der SmartBytes Kunde sicherzustellen, dass sämtliche Informationen und Einzelheiten des Passworts zu jeder Zeit vertraulich behandelt werden;
- 8.1.6 sicherstellen, dass zu jeder Zeit die 2F verfügbar ist und diese auch benützt werden kann, sowie, dass ausschließlich der SmartBytes Kunde Zugang zur 2F und zu Informationen über die 2F hat;
- 8.1.7 sich bemühen, die SmartBytes mobile Applikation, den Internet-Browser und die genutzten Betriebssysteme, soweit es dem SmartBytes Kunden möglich ist, auf dem neuesten verfügbaren Stand zu halten und soweit ihm Updates vorgeschlagen werden, diese so rasch als möglich zu installieren, um einen reibungslosen Ablauf der Transaktionen und Dienstleistungen zu gewährleisten;
- 8.1.8 SmartBytes Informationen, die zur Verhinderung von Geldwäsche erforderlich sind, zu übermitteln, sofern es für den SmartBytes Kunden zumutbar ist. Davon umfasst sind insbesondere Nachweise über die Herkunft von finanziellen Mitteln (wie Bankbestätigungen oder jegliche andere Information, die durch Banken oder Finanzinstitute bereitgestellt werden, Kaufverträge oder Verträge im Generellen oder jede andere belastbare Information,

mit der die Herkunft dieser Mittel bewiesen oder belegt werden kann). Die bereitgestellten Dokumente und Daten müssen von dem jeweiligen Partner, der für zur Erbringung von Dienstleistungen in Bezug auf Kryptowährungen berechtigt ist, verifiziert werden. Der jeweilige Partner, der zur Erbringung von Dienstleistungen in Bezug auf Kryptowährungen berechtigt ist, wird sich dabei in einem vernünftigen Ausmaß bemühen, diese Verifizierung möglichst rasch durchzuführen. Es kann jedoch vorkommen, dass dieser Prozess verzögert wird. Dies kann dazu führen, dass die Ausführung der entsprechenden Dienstleistung ebenfalls verzögert wird. Halten die bereitgestellten Informationen der Überprüfung nicht stand bzw ergibt sich danach ein Geldwäscheverdacht, kann die Dienstleistung überhaupt verweigert werden;

- 8.1.9 SmartBytes, soweit möglich und zumutbar, über die Einschränkung seiner Geschäftsfähigkeit informieren;
 - 8.1.10 SmartBytes umgehend über jede Änderung (i) des wirtschaftlichen Eigentümers (*UBO*), (ii) der Eigentümerstruktur oder (iii) der Vertreter informieren, wenn der SmartBytes Kunde eine juristische Person ist;
 - 8.1.11 SmartBytes umgehend über jegliche Eröffnung eines Auflösungs-, Insolvenz-, Sanierungs-, Abwicklungs- oder ähnlichen Verfahrens in sämtlichen anwendbaren Jurisdiktionen informieren sowie über die Liquidation und Löschung aus dem Firmenbuch der juristischen Person.
- 8.2 **Prüfung der bereitgestellten Dokumente und Informationen durch Partner.** Die Prüfung der Dokumente erfolgt durch den jeweiligen Partner, der zur Erbringung von Dienstleistungen in Bezug auf Kryptowährungen berechtigt ist und wird in der Regel binnen 10 Werktagen durchgeführt. Es sei auch festgehalten, dass insbesondere der Prozess der Prüfung der Herkunft der finanziellen Mittel zur Verhinderung von Geldwäsche nach Punkt 8.1.8 in Ausnahmefällen mehr als 10 Werktage beanspruchen kann.

9 Ordentliche Kündigungsrechte

- 9.1 SmartBytes und ein SmartBytes Kunde können jeweils zum Ende eines jeden Monats unter Setzung einer Kündigungsfrist von einem Monat die gesamte Geschäftsbeziehung beenden, ausgenommen dann, wenn in den Coinpanion AGB explizit andere Kündigungstermine und Kündigungsfristen vorgesehen sind. SmartBytes kann nach eigenem Ermessen eine ordentliche Kündigung des SmartBytes Kunden auch ohne Einhaltung der Kündigungsfristen und Kündigungstermine akzeptieren.
- 9.2 **Automatische Kündigung der Geschäftsbeziehung mit Partnern.** Der SmartBytes Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die Kündigung der Geschäftsbeziehung mit SmartBytes automatisch zu einer Kündigung der gesamten Geschäftsbeziehung mit den Partnern führt.
- 9.3 **Abziehen sämtlicher Assets.** Nach der Kündigung der Geschäftsbeziehung mit SmartBytes, unabhängig davon, ob die Kündigung durch SmartBytes oder den SmartBytes Kunden erfolgt, ist der SmartBytes Kunde verpflichtet, sämtliche Assets auf den Partner Wallets bis spätestens zum Ablauf der Kündigungsfrist abziehen und den Rücktausch von E-Geld gemäß Punkt 12.10 durchzuführen.
- 9.4 Das Kündigungsrecht des SmartBytes Verbraucher Kunden auf Grund einer Änderung der Coinpanion AGB oder Coinpanion Portfolio AGB bleibt unbeschadet in vollen Umfang bestehen.

10 Aussetzen des Kunden Accounts und außerordentliche Kündigungsrechte

10.1 SmartBytes oder ein SmartBytes Kunde können jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und mit sofortiger Wirksamkeit die gesamte Geschäftsbeziehung aus wichtigem Grund kündigen.

10.2 **Sperrung/Beschränkung des Kunden Accounts und außerordentliche Kündigungsgründe.** SmartBytes ist berechtigt, einen Kunden Account vorübergehend oder dauerhaft zu schließen, zu sperren oder die Weiterleitung von elektronischen Signalen an die Partner einzuschränken und auszusetzen, sofern einer oder mehrere der nachstehenden Verdachtsmomente entstehen. In diesen Fällen führt SmartBytes eine objektive und sachliche Prüfung durch, um festzustellen, ob sich die Verdachtsmomente bewahrheiten, und kann in diesem Stadium den Kunden Account bereits sperren und/oder die Weiterleitung von elektronischen Signalen an die Partner einschränken und/oder aussetzen. Sollte sich herausstellen, dass ein Verdachtsmoment begründet ist, so ist SmartBytes berechtigt, bei Unzumutbarkeit der weiteren Zusammenarbeit die Geschäftsbeziehung mit dem SmartBytes Kunden mit sofortiger Wirksamkeit und ohne weitere Vorankündigung aus wichtigem Grund zu kündigen und den Kunden Account zu schließen. SmartBytes wird dem SmartBytes Kunden jedoch nach billigem Ermessen die Möglichkeit einräumen, auf die Verdachtsmomente reagieren zu können und Verletzungen zu heilen oder beheben, indem der SmartBytes Kunde den Grund der außerordentlichen Kündigung beseitigt. Folgende Verdachtsmomente berechtigen SmartBytes zur Schließung oder zum Sperren des Kunden Accounts bzw zum Einschränken und zum Aussetzen (Beschränkung) der Weiterleitung von elektronischen Signalen an die Partner:

10.2.1 SmartBytes vermutet begründeter Weise, dass ein SmartBytes Kunde wegen dem einem wesentlichen Verstoß oder einer wesentlichen Verletzung gegen Straf-, Verwaltungs- oder Steuergesetze in irgendeinem Land der Welt verurteilt oder beschuldigt wird oder wurde oder amtliche Ermittlungen aufgrund eines solchen Verdachts eingeleitet wurden. Eine dahingehende Information kann SmartBytes bspw. auch über angemessen dokumentierte Medienberichte oder Mitteilungen von Marktteilnehmern erfahren. Dies begründet die Unzumutbarkeit der weiteren Zusammenarbeit, weshalb eine Kündigung mit sofortiger Wirkung durch SmartBytes vorzunehmen ist;

10.2.2 Eine Prüfung der Verdachtsmomente und eine allfällige Kündigung sind notwendig, um (i) mit anwendbaren Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen Normen (insbesondere hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche), oder (ii) mit gerichtlichen oder behördlichen Anordnungen oder Aufforderungen, im Einklang zu handeln;

10.2.3 Der SmartBytes Kunde verletzt eine oder mehrere Pflichten, die diesem auf Grund der Coinpanion AGB auferlegt werden, und nicht in einem der anderen Unterpunkte dieses Punktes 10.2 genannt sind (z.B. Handlungs- und Mitwirkungspflichten gemäß Punkt 8.1), und kann diese Verletzung nicht binnen 10 (zehn) Geschäftstagen ab dem Tag des Auftretens der Verletzung heilen oder beheben;

10.2.4 Der SmartBytes Kunde verletzt Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen der Partner schwerwiegend;

10.2.5 Der SmartBytes Kunde verstößt gegen eine Bestimmung in Punkt 5 der Coinpanion AGB;

10.2.6 Der SmartBytes Kunde verheimlicht oder verschleiert seine wahre Identität oder die Herkunft seiner finanziellen Mittel durch die Angabe falscher, unvollständiger, veralteter oder irreführender Dokumente oder Informationen gegenüber SmartBytes oder Partnern;

10.2.7 Der SmartBytes Kunde verstößt wesentlich gegen die Regeln des Empfehlungsprogramms (dargelegt unter Punkt 15) und behebt die Verstöße nicht innerhalb einer ihm von SmartBytes mitgeteilten Nachfrist (je nach Verstoß in der Regel zwischen 24 Stunden und 5 Werktagen);

- 10.2.8 Der SmartBytes Kunde handelt oder nutzt die SmartBytes Systeme einmalig oder wiederholt in solcher Art und Weise, wonach dem SmartBytes Kunden bekannt sein muss, dass diese zu einer Schädigung bei SmartBytes oder seiner Partner führt oder dadurch eine durch SmartBytes erbrachte Dienstleistung schwerwiegend beeinträchtigt wird.
- 10.3 **Automatische Kündigung der Geschäftsbeziehung mit Partnern.** Die Kündigung der Geschäftsbeziehung mit SmartBytes führt automatisch zu einer Kündigung der gesamten Geschäftsbeziehung mit den Partnern.
- 10.4 **Abziehen sämtlicher Assets.** Nach der Kündigung der Geschäftsbeziehung mit SmartBytes ist, unabhängig davon, ob die Kündigung durch SmartBytes oder den SmartBytes Kunden erfolgt, der SmartBytes Kunde verpflichtet, sämtliche Assets auf den Partner Wallets bis spätestens zum Ablauf der Kündigungsfrist abziehen und den Rücktausch von E-Geld gemäß Punkt 12.10 der Coinpanion AGB durchzuführen.
- 10.5 **Information über Sperrung, Beschränkung oder Kündigung deines Kunden Accounts.** In dem Fall, dass der Kunden Account durch SmartBytes gesperrt, beschränkt oder gekündigt wird, wird SmartBytes den SmartBytes Kunden darüber informieren (es sei denn, eine solche Information wäre rechtswidrig). Zusätzlich nimmt der SmartBytes Kunde zur Kenntnis und akzeptiert, dass SmartBytes nicht dazu verpflichtet ist, Erkenntnisse oder Daten, die SmartBytes oder den Partnern im Rahmen etwaiger Ermittlungen und Nachforschungen bekannt geworden sind, offenzulegen.
- 10.6 Ergibt die von SmartBytes durchgeführte objektive und sachliche Überprüfung eines Verdachtsmoments, dass sich ein solcher nicht bestätigt, wird SmartBytes die entsprechende Aussetzung aufheben oder die entsprechenden Dienstleistungen dem SmartBytes Kunden gegenüber erbringen. SmartBytes ist jedoch nicht verpflichtet den SmartBytes Kunden in den Stand zu versetzen, in dem er sich befinden würde, wäre die Nutzung des SmartBytes Kunden Accounts nicht ausgesetzt worden oder die Erbringung einer Dienstleistung nicht verweigert worden, sofern SmartBytes kein Verschulden in Bezug auf den dadurch beim dem SmartBytes Kunden eintretenden Schaden trifft.
- 11 SmartBytes Plattform**
- 11.1 **SmartBytes Plattform.** Nachdem ein Kunden Account entsprechend Punkt 4.1 erfolgreich registriert wurde, kann sich der SmartBytes Kunde über das SmartBytes System anmelden.
- 11.2 **Verfügbare Anwendungen und Dienstleistungen vor Abschluss des Kundenverifizierungsprozesses.** Bevor der Kundenverifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen ist, können keine Geschäfte mit SmartBytes abgeschlossen werden. Es kann lediglich die SmartBytes Plattform erkundet und die Portfolios angesehen werden.
- 11.3 **Verfügbare Anwendungen und Dienstleistungen nach erfolgreichem Abschluss des Kundenverifizierungsprozesses.** Nachdem der Kundenverifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, hat der SmartBytes Kunde Zugriff auf alle Dienstleistungen, die über die verschiedenen SmartBytes Systeme durch SmartBytes und seine Partner angeboten werden.
- 11.4 **Entgelt.** Die reine Nutzung der SmartBytes Plattform ist derzeit für SmartBytes Kunden kostenlos. Bitte beachten Sie den Spread gemäß Punkt 5.6 der Coinpanion Portfolio AGB, der im Rahmen jedes Portfolio Asset Kaufs und Portfolio Verkaufs angewendet wird, sowie die Vergütung, die für die Erbringung der Portfolioverwaltungsdienstleistung gemäß Punkt 7.2 der Coinpanion Portfolio AGB anfällt.

12 E-Geld

- 12.1 **E-Geld.** E-Geld stellt E-Geld im Sinne des § 1 Abs. 1 des österreichischen E-Geldgesetzes 2010 ("**E-GeldG**") dar. E-Geld basiert nicht notwendigerweise auf der Distributed-Ledger-Technologie.
- 12.2 Der Partner bedient sich hierzu des in Punkt 3.2.2 definierten und für Dienstleistungen in Bezug auf E-Geld entsprechend zugelassenen E-Money-Providers.
- 12.3 **Ausgabe, Entgegennahme, Verwaltung und Rücktausch.** E-Geld wird ausschließlich von dem entsprechend zugelassenen E-Money-Provider ausgegeben, entgegengenommen, verwaltet und rückgetauscht.
- 12.4 **Ausgabe von E-Geld.** E-Geld wird ausschließlich:
- (i) von dem E-Money-Provider ausgegeben,
 - (ii) in Euro auf den SmartBytes Systemen angezeigt;
 - (iii) als Zahlungsmittel eingesetzt, das für die auf den SmartBytes Systemen angebotenen Produkte und Dienstleistungen verwendet werden kann;
 - (iv) vorbehaltlich und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Partner AGB verwendet.
- 12.5 E-Geld kann von SmartBytes Kunden ausschließlich bei dem E-Money-Provider gegen Euro erworben werden. Der SmartBytes Kunde kontrahiert dabei direkt mit dem E-Money-Provider. E-Geld wird von dem E-Money-Provider ausschließlich in Euro ausgegeben. E-Geld wird zum Nennwert ausgegeben, und zwar ohne Abzüge oder Gebühren (um z.B. E-Geld im Wert von EUR 100 Euro zu erhalten, werden dir EUR 100 verrechnet).
- 12.6 **Mindestbetrag für Ausgabe.** Der E-Money-Provider und SmartBytes können gemeinsam einen Mindestbetrag für die Ausgabe von E-Geld durch den E-Money-Provider an den SmartBytes Kunden festlegen. Jede Zahlung im Zusammenhang mit der Ausgabe von E-Geld wird durch die Bank des SmartBytes Kunden und den E-Money-Provider abgewickelt werden.
- 12.7 **Verwaltung von E-Geld.** E-Geld wird in einer elektronischen Geldbörse gehalten, die von dem E-Money-Provider, im Namen der Inhaber des E-Geldes verwaltet wird ("**Partner E-Geld-Wallet**"). Partner E-Geld Wallets können nicht überzogen werden und weder der E-Money-Provider noch eine andere Person bieten Kredite oder andere Finanzierungsmittel in E-Geld an. Der SmartBytes Kunde erhält keine Zinsen oder sonstige Gegenleistungen für das Halten von Guthaben in E-Geld. SmartBytes hält zu keinem Zeitpunkt E-Geld für SmartBytes Kunden.
- 12.8 **Einsatz von E-Geld auf den SmartBytes Systemen.** E-Geld wird als Zahlungsmittel für den Erwerb von in den Coinpanion Portfolios gelisteten Assets akzeptiert, die auf den SmartBytes Systemen ausschließlich von den Partnern angeboten werden. Ebenso erhält der SmartBytes Kunde beim Verkauf von in den Coinpanion Portfolios gelisteten Assets an einen Partner von dem Partner unter Zuhilfenahme des E-Money-Providers den Gegenwert des jeweiligen Geschäfts in E-Geld.
- 12.9 **Keine Übertragung von E-Geld.** E-Geld kann nicht von einem SmartBytes Kunden an einen anderen SmartBytes Kunden übertragen werden. E-Geld kann weder mit dem von anderen E-Geld Instituten angebotenen elektronischen Geld getauscht werden noch ist es mit diesem kompatibel. E-Geld ist kein gesetzliches Zahlungsmittel.

- 12.10 **Rücktausch von E-Geld.** E-Geld, das auf einer Partner E-Geld Wallet eines SmartBytes Kunden gutgeschrieben ist, kann (in Teilen oder vollständig) durch Anweisung des SmartBytes Kunden an den E-Money-Provider über die SmartBytes Systeme ausschließlich bei dem E-Money-Provider rückgetauscht werden. Beim Rücktausch von E-Geld erhält der SmartBytes Kunde den vollen Gegenwert in der Währung Euro. Ein Rücktausch ist nur vorbehaltlich und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des E-Money-Provider möglich.
- 12.11 SmartBytes Kunden können den E-Money-Provider ausschließlich über die SmartBytes Systeme anweisen, die in diesem Punkt 12 beschriebenen Dienstleistungen in Bezug auf E-Geld auszuführen.

13 Rücktrittsrecht

- 13.1 **Rücktrittsrecht.** Im Einklang mit § 11 des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes ("FAGG") hat der SmartBytes Verbraucher Kunde nach dem jeweiligen Vertragsabschluss das Recht, binnen 14 (vierzehn) Tagen ohne Angabe eines Grundes von dem geschlossenen Vertrag zurückzutreten. Die 14-tägige Rücktrittsfrist beginnt mit dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zu laufen. Um dieses Rücktrittsrecht auszuüben, muss der SmartBytes Verbraucher Kunde SmartBytes von seiner Entscheidung von dem geschlossenen Vertrag zurückzutreten durch eine eindeutige Erklärung (z.B. einen mit der Post versandten Brief oder E-Mail) verständigen. Der SmartBytes Verbraucher Kunde kann dafür das Muster-Rücktrittsformular gemäß Anlage II verwenden, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Ausübung des Rücktrittsrechts durch den SmartBytes Verbraucher Kunden gilt als rechtzeitig, wenn der SmartBytes Verbraucher Kunde die entsprechende Erklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet.
- 13.2 **Folgen eines Rücktritts.** Wenn der SmartBytes Verbraucher Kunde von dem geschlossenen Vertrag zurücktritt, wird SmartBytes alle erhaltenen Zahlungen zurückerstatten, dies unverzüglich und spätestens binnen 14 (vierzehn) Tage nach dem Tag, an dem SmartBytes die Mitteilung über den Rücktritt erhalten hat. Für diese Rückzahlung verwendet SmartBytes dasselbe Zahlungsmittel, das der SmartBytes Verbraucher Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem SmartBytes Verbraucher Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem SmartBytes Verbraucher Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 13.3 **Verlust des Rücktrittsrechts.** Durch das Klicken/Setzen eines Häkchens in der entsprechenden Box über das SmartBytes System verlangt der SmartBytes Verbraucher Kunde die unverzügliche Ausführung des Vertrages und nimmt zur Kenntnis, dass er sein Recht von diesem Vertrag zurückzutreten verliert, sobald der Vertrag im Einklang mit § 18 Abs. 1 Z. 11 FAGG durch SmartBytes vollständig erfüllt ist.
- 13.4 **Vertragsbestätigung.** SmartBytes übermittelt eine Bestätigung über den abgeschlossenen Vertrag an den SmartBytes Verbraucher Kunden im Einklang mit § 7 Abs. 3 FAGG unmittelbar nach dem Vertragsschluss.

14 Datenschutz

Im Zuge der Erbringung der durch SmartBytes angebotenen Dienstleistungen handelt SmartBytes im Einklang mit der DSGVO, wie dies im Detail in der [Datenschutzerklärung](#) beschrieben wird.

15 Empfehlungsprogramm

- 15.1 SmartBytes bietet SmartBytes Kunden an, neue SmartBytes Kunden an SmartBytes zu vermitteln, indem sie an einem Empfehlungsprogramm ("**Empfehlungsprogramm**") teilnehmen. Das Empfehlungsprogramm wird bis auf Widerruf durch SmartBytes angeboten.

- 15.2 Im Rahmen des Empfehlungsprogramms kann der SmartBytes Kunde (in der Rolle als "**Empfeher**") eine Person, die noch nie ein SmartBytes Kunde war, mit einem Empfehlungscode zur Registrierung eines Kunden Accounts und zur Aufnahme als neuen SmartBytes Kunden ("**Empfohlener Kunde**") bewegen. Der Empfehlungscode wird im Kunden Account in Form eines Codes oder eines Einladungslinks zur Verfügung gestellt ("**Empfehlungscode**").

- 15.3 **Voraussetzungen für die Empfehlungsprämie.** Der Empfeher erhält für jeden empfohlenen Kunden eine Gutschrift auf sein Partner E-Geld Wallet ("**Empfehlungsprämie**"). Die Höhe der Empfehlungsprämie richtet sich nach der Höhe des Erstkaufs des Empfohlenen Kunden über seinen Kunden Account. Die aktuellen Klassen der Empfehlungsprämien ("**Prämienklassen**") sind verfügbar auf den SmartBytes Systemen unter Punkt Prämien - Bonusgruppe. Die Empfehlungsprämie erhält der Empfeher, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

Der Empfohlene Kunde hat

- 15.3.1 erfolgreich den Kundenverifizierungsprozess abgeschlossen und alle anderen Bestimmungen der Coinpanion AGB eingehalten,
- 15.3.2 binnen 30 (dreißig) Tagen nach Abschluss des Kundenverifizierungsprozesses mindestens die Mindesteinzahlungshöhe der jeweiligen Prämienklasse über den Kunden Account eingezahlt ("**Ersteinzahlung**"),
- 15.3.3 binnen 30 (dreißig) Tagen nach der Ersteinzahlung ein oder mehrere Coinpanion Portfolios mindestens im Umfang der Mindesteinzahlungshöhe der festgelegten Prämienklasse erworben ("**Erstkauf**") und
- 15.3.4 der Empfeher hat nicht gegen eine der Bestimmungen der Coinpanion AGB (insbesondere die Punkte 15.4 bis 15.13) oder der Coinpanion Portfolio AGB verstoßen.

Sofern die Voraussetzungen des Punktes 15.3 erfüllt sind, erhält der Empfohlene Kunde ebenfalls die der Prämienklasse entsprechende Empfehlungsprämie in seinem Kunden Account gutgeschrieben. Diese beiden Prämien werden nach der Ersteinzahlung im Kunden Account des Empfehers und des Empfohlenen Kunden eingefroren und als "Ausstehend" gekennzeichnet. Wenn der Empfohlene Kunde binnen 30 (dreißig) Tagen den Erstkauf wie in Punkt 15.3.3 beschrieben tätigt, wird die Empfehlungsprämie in beiden Kunden Accounts freigeschaltet und als "Erhalten" gekennzeichnet. Für den Fall, dass der Empfohlene Kunde nicht wie in Punkt 15.3.3 beschrieben handelt, entfällt die Empfehlungsprämie und weder der Empfeher noch der Empfohlene Kunde können diese zu einem späteren Zeitpunkt geltend machen.

SmartBytes ist berechtigt die Bedingungen des Empfehlungsprogramms jederzeit nach eigenem billigen Ermessen zu ändern (im Besonderen die Prämienklassen und Mindesteinzahlungshöhen) oder das Empfehlungsprogramm beenden kann.

- 15.4 Die Prämienklasse richtet sich immer nach der Höhe des Erstkaufs und wird nicht durch die Höhe der Ersteinzahlung bestimmt.
- 15.5 Die Empfehlungsprämie ist nicht übertragbar oder verkäuflich und die Teilnahme am Empfehlungsprogramm kann nicht mit weiteren Prämien oder Programmen von SmartBytes kombiniert werden.
- 15.6 Im Rahmen des Empfehlungsprogramms und in jedem anderen Zusammenhang darf ein Empfeher nur von SmartBytes bereitgestellte Werbematerialien verwenden. Änderungen dieser Materialien oder die Verwendung von Materialien, die vom Empfeher erstellt wurden, sind strengstens untersagt.

- 15.7 **Verbotene Handlungen.** Spamming, Cold Calling oder andere aufdringliche Werbemaßnahmen sind im Rahmen des Empfehlungsprogramms strengstens untersagt. Außerdem ist es strengstens untersagt, dass der SmartBytes Kunde den Empfehlungscode an eine große Gruppe von Personen auf einmal weitergibt (z.B. über Social Media-Postings). Der SmartBytes Kunde darf seinen Empfehlungscode nur an Personen weitergeben, mit denen er direkt in Kontakt steht und die mit einer Kontaktaufnahme einverstanden sind.
- 15.8 **Handeln im eigenen Namen.** Der SmartBytes Kunde nimmt als Empfehler in seinem eigenen Namen und auf seine eigene Rechnung am Empfehlungsprogramm teil. Jegliche Handlungen im Namen von oder für SmartBytes sind dem SmartBytes Kunden verboten.
- 15.9 **Verbot von Pay-Per-Click oder Suchmaschinenmarketing.** Es ist verboten, Pay-per-Click- (PPC) oder Suchmaschinenmarketing- (SEM) Methoden zu verwenden.
- 15.10 **Missbrauch des Empfehlungsprogramms.** Für den Fall, dass SmartBytes begründete Bedenken hat, dass der Empfehler oder der Empfohlene Kunde die Fairness und Integrität des Empfehlungsprogramms untergraben wollen oder dieses durch Betrug, Täuschung oder unfaire Praktiken zu ihren Gunsten oder zu Gunsten Dritter ausnutzen wollen, kann SmartBytes im alleinigen billigen Ermessen die Teilnahme am Empfehlungsprogramm auf Dauer oder für einen bestimmten Zeitraum untersagen und die entsprechenden Empfehlungsprämien zurückhalten, verfallen lassen oder zurückfordern.
- 15.11 Personen mit Wohnsitz/Sitz/Staatsbürgerschaft in/von bestimmten Gerichtsbarkeiten oder Ländern können von der Teilnahme am Empfehlungsprogramm z.B. aus regulatorischen Gründen (sowohl als Empfehler als auch als Empfohlener Kunde) ausgeschlossen werden.
- 15.12 Der SmartBytes Kunde ist von der Teilnahme am Empfehlungsprogramm ausgeschlossen, sofern er Mitarbeiter von SmartBytes ist.
- 15.13 Der SmartBytes Kunde ist alleine für die richtige steuerliche Behandlung seiner erhaltenen Prämie verantwortlich und SmartBytes treffen dahingehend keinerlei Verpflichtungen.
- 16 Blockpit Steuerreport**
- 16.1 SmartBytes bietet SmartBytes Kunden die Möglichkeit durch die Blockpit AG, Peter-Behrens-Platz 4/6. OG, 4020 Linz, Oberösterreich, Österreich, FB-Nr 477383i, FB-Gericht LG Linz, (idF "**Blockpit AG**") einen Steuerreport, der vom SmartBytes Kunden über die SmartBytes Systeme gehaltenen, gekauften und/oder verkauften Kryptowährungen und digitale Vermögenswerte, anfertigen zu lassen.
- 16.2 Dieser Steuerreport steht SmartBytes Kunden anschließend über die SmartBytes Systeme zur Verfügung. Als SmartBytes Kunde ist es möglich diesen Service zu vergünstigten Konditionen von Blockpit AG in Anspruch zu nehmen.
- 16.3 Der Steuerreport wird durch die Blockpit AG ohne Beteiligung von SmartBytes erstellt. Vertragspartner des SmartBytes Kunden für die Erstellung des Steuerreports wird ausschließlich Blockpit AG und nicht SmartBytes. SmartBytes garantiert weder noch leistet SmartBytes dafür gewährt, dass der Steuerreport richtig, vollständig und/oder verwertbar ist und/oder den anzuwendenden Steuergesetzen deines Landes entspricht. SmartBytes leistet keine Gewähr, dass dieser Steuerreport allen SmartBytes Kunden zu denselben Konditionen angeboten wird oder überhaupt angeboten wird. Dies beschränkt jedoch nicht die Gewährleistungsrechte, die dem SmartBytes Kunden gegenüber Blockpit AG zusteht.

17 Risiken

17.1 Der SmartBytes Kunde versteht und akzeptiert die folgenden Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung der SmartBytes Systeme und der auf dem SmartBytes System angebotenen Coinpanion Portfolios und der damit zusammenhängenden Dienstleistungen, die jeweils im schlimmsten Fall zum Totalverlust der Investition führen können. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gewährleistung, die SmartBytes nach den gesetzlichen Vorschriften an die SmartBytes Kunden erbringen muss als auch die Haftung von SmartBytes gemäß Punkt 18 durch diese Beschreibung der Risiken unberührt bleibt. SmartBytes weist ausdrücklich auf folgende Risiken hin:

17.1.1 **Risiko von Software-Schwächen.** Die Technologie von Kryptowährungen, digitale Vermögenswerte und anderen auf kryptografischer Technologie aufbauenden Vermögenswerten sowie die zugrundeliegenden Softwareanwendungen und Softwareplattformen wie die Smart-Contract-Systeme und andere beteiligte Software und Technologie sowie technische Konzepte und Theorien befinden sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium, sind unerprobt und liegen außerhalb der Kontrolle oder des Einflusses von SmartBytes.

17.1.2 **Regulatorische und rechtliche Risiken.** Nach bestem Wissen von SmartBytes gelten Kryptowährungen, wie Bitcoin, Ether und damit vergleichbare Kryptowährungen, nach österreichischem Recht nicht als Finanzinstrumente im Sinne des § 1 Z. 7 [WAG 2018](#), jedoch gibt SmartBytes keine Zusicherungen hinsichtlich des regulatorischen oder rechtlichen Status der auf den SmartBytes Systemen verfügbaren Coinpanion Portfolios und Dienstleistungen ab, die sich auf Blockchain-Technologie-basierte Anwendungen beziehen und nur der SmartBytes Kunde dafür verantwortlich ist, etwaige regulatorische oder rechtliche Anforderungen einzuhalten, die in dieser Hinsicht für ihn und/oder in seiner Rechtsordnung gelten können (z.B. kann der SmartBytes Kunde verpflichtet sein, bestimmte Käufe von Coinpanion Portfolios oder Bestände von Coinpanion Portfolios den zuständigen Behörden zu melden). Blockchain-basierte digitale Informationseinheiten wie Bitcoin werden im österreichischen Sachen- und Vertragsrecht nicht ausdrücklich erwähnt oder anderweitig geregelt. Nach sorgfältiger rechtlicher Analyse ist SmartBytes zu dem Schluss gekommen, dass zum Zeitpunkt der Erstellung der Coinpanion AGB die auf – in den Coinpanion Portfolios enthaltenen – Kryptowährungen und digitale Vermögenswerte angewendeten Konzepte des österreichischen Sachen- und Vertragsrechts (d.h. die Konzepte des Eigentums an Blockchain-basierten digitalen Informationseinheiten, die Übertragung des Eigentums durch elektronische Übertragung der entsprechenden Informationseinheiten gemäß dem entsprechenden Blockchain-Protokoll), nach österreichischem Recht rechtmäßig, gültig und durchsetzbar sind.

17.1.3 **Risiko der Aufgabe/des Mangels an Erfolg.** Die Zuteilung jeglicher kryptografischer Blockchain-basierter digitaler Informationseinheiten und die Entwicklung solcher kryptografischer Blockchain-basierter digitaler Informationseinheiten-Technologien könnte aus einer Reihe von Gründen aufgegeben werden, unter anderem mangelndes Interesse der Industrie, der Gemeinschaft und/oder der Öffentlichkeit, fehlende Finanzierung, mangelnder kommerzieller Erfolg oder Aussichten (z.B. durch konkurrierende Projekte), die außerhalb des Einflussbereichs von SmartBytes oder der Partner liegen. Viele Blockchain-basierte digitale Informationseinheiten (wie z. B. Bitcoin) werden weder von einer staatlichen Behörde noch von einem Unternehmen herausgegeben und verwaltet, sondern von einem undefinierten und anonymen Netzwerk von Einzelpersonen, die faktisch an der Entwicklung, der Nutzung, dem Mining und/oder der Verwaltung solcher Blockchain-basierten digitalen Informationseinheiten beteiligt sind, aber nicht durch eine Vereinbarung, ein Gesetz oder eine andere Regelung dazu verpflichtet sind. Selbst wenn die Technologie des SmartBytes-Systems oder der Partner teilweise oder vollständig entwickelt und eingeführt wird, könnte es

vorkommen, dass kryptografische Blockchain-basierte digitale Informationseinheiten keine Funktionalität erhalten oder beibehalten oder dass es wesentliche Änderungen jeglicher Art an der Funktionalität solcher Vermögenswerte gibt. SmartBytes macht keine Zusicherungen hinsichtlich der aktuellen und zukünftigen Funktionalität, der Akzeptanz oder des kommerziellen Erfolgs von Kryptowährungen, digitale Vermögenswerte und anderen auf kryptografischer Technologie aufbauenden Vermögenswerten, die in Coinpanion Portfolios enthalten sind.

- 17.1.4 **Risiko von Phishing und/oder Social Engineering:** Der SmartBytes Kunde sollte sich immer über <https://coinpanion.com/de/> in seinen Kunden Account einloggen, um seine Coinpanion Portfolios oder erforderlichen Aktionen zu überprüfen, wenn er Zweifel an der Echtheit einer Mitteilung oder eines Hinweises hat. Der SmartBytes Kunde sollte beachten, dass Phishing-Angriffe oft trotz SMS oder E-Mail oder gleichwertigen Diensten, über Suchmaschinen oder Anzeigen in Suchmaschinen oder andere betrügerische Links erfolgen. Obwohl wir die Verwendung der 2FA dringend empfehlen, kann die 2FA erfolgreiche Phishing- und/oder Social-Engineering-Angriffe nicht verhindern, wenn die Anmeldedaten einschließlich der 2F bei einem solchen Angriff offengelegt werden.
- 17.1.5 **Risiko von Blockchain-Mining-Angriffen:** Wie bei jedem anderen öffentlichen Blockchain-basierten System können die in den Coinpanion Portfolios enthaltenen Kryptowährungen und anderen auf kryptografischer Technologie aufbauenden Vermögenswerte anfällig für Angriffe sein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Double-Spend-Angriffe, majority mining power Angriffe, "Selfish-Mining"-Angriffe und Race-Condition-Angriffe oder andere Mining- oder nicht-Mining-bezogene Angriffe, die außerhalb des Einflussbereichs von SmartBytes oder den Partnern liegen. Jeder erfolgreiche Angriff stellt ein Risiko für die SmartBytes System Technologie, die erwartete ordnungsgemäße Ausführung und Sequenzierung von Coinpanion Portfolio Käufen und Verkäufen sowie Verwaltungsdienstleistungen mit kryptografischen Blockchain-basierten digitalen Informationseinheiten und die erwartete ordnungsgemäße Ausführung und Sequenzierung von Softwareberechnungen dar.
- 17.1.6 **Risiko der Wertminderung, Liquidität und extremen Volatilität:** Die in den Coinpanion Portfolios enthaltenen Kryptowährungen und andere auf kryptografischer Technologie aufbauenden Vermögenswerte sind nicht umfassend reguliert, gelten nicht als gesetzliches Zahlungsmittel, Wertpapier oder anderes reguliertes Finanzprodukt und können daher nicht damit verglichen werden. Ihr Wert wird in der Regel durch den aktuellen Marktpreis (sofern vorhanden) bestimmt, und es gibt in der Regel keine Möglichkeit, diese bei einer zentralen Stelle einzulösen oder umzutauschen oder auf etwaige Vermögenswerte zuzugreifen, die diese darstellen. Es gibt keine Garantie für die Anzahl der Plattformen und Annahmestellen sowie für die Konditionen, unter denen Kryptowährungen und andere auf kryptografischer Technologie aufbauenden Vermögenswerte in ein gesetzliches Zahlungsmittel oder andere Vermögenswerte oder Dienstleistungen umgetauscht werden. Jede kryptografische Werteinheit könnte extremer Volatilität unterliegen und/oder der Wert der kryptografischen Blockchain-basierten digitalen Informationseinheiten könnte auf Null sinken. Da zusätzliche Kosten in Bezug durch die Verwirklichung regulatorischer oder andere Risiken ausgelöst werden können, könnte der Gesamtwert der kryptografischen Blockchain-basierten digitalen Informationseinheiten, wenn solche Kosten zum Zweck der Berechnung des Wertes von kryptografischen Blockchain-basierten digitalen Informationseinheiten (welchen Wert der SmartBytes Kunde den kryptografischen Blockchain-basierten digitalen Informationseinheiten auch immer geben mag) berücksichtigt werden, auf Null sinken. Der Wert der Coinpanion Portfolios unterliegt daher denselben Wertschwankungen (Volatilität) und Risiken, insbesondere dem Risiko, dass der Gesamtwert der Coinpanion Portfolios auf Null sinken kann. Die vergangene Wertentwicklung eines bestimmten Vermögenswerts lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Wertentwicklung zu.

- 17.1.7 **Allgemeines Risiko:** Die Investition in den Coinpanion Portfolios unterliegenden digitalen Vermögenswerte, die auf den SmartBytes Systemen angeboten werden, ist hochspekulativ und birgt das Risiko des Verlusts des gesamten investierten Kapitals. Eine solche Investition ist nur für Nutzer geeignet, die einen Verlust des gesamten investierten Kapitals ertragen können, und sollten nicht mit der Erwartung einer stabilen Einkommensquelle getätigt werden.
- 17.1.8 **Markt- und Community-Risiko:** Es bestehen Risiken von Soft- und Hard-Forks von kryptografischen Blockchain-basierten digitalen Informationseinheiten und Splitting, einschließlich der weitreichenden möglichen Änderungen an der SmartBytes System Technologie, die SmartBytes bzw der SmartBytes System Technologie durch den Markt oder die Community auferlegt werden könnten. Markt- und Community-Risiken können auch durch die Communities ausgelöst und beschleunigt werden, die z.B. in Online-Foren zusammenkommen, um bestimmte Investitionsmöglichkeiten und Produkte mit der Absicht zu diskutieren, gemeinsam organisierte Kauf- und Verkaufsaufträge (Buy and Sell Orders) zu erteilen, was zu starken Kursschwankungen führen kann, die ein hohes Verlustrisiko bergen.
- 17.1.9 **Steuerliches Risiko:** Der Kauf, Verkauf, Wechsel zwischen und/oder das Halten von digitalen Vermögenswerten (mithilfe von Partnern) und/oder jede andere Handlung, die auf dem SmartBytes System (in welcher Form auch immer) verfügbar sind, können steuerliche Konsequenzen für den SmartBytes Kunden auslösen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Verpflichtung, das Vermögensportfolio, die Käufe, Verkäufe und Gewinne bei den zuständigen Steuerbehörden zu deklarieren sowie Steuern zu berechnen und zu zahlen, die durch Käufe, Verkäufe und/oder das Halten der digitalen Vermögenswerte ausgelöst werden. Diese steuerlichen Folgen hängen oft (aber nicht immer) von den Steuergesetzen des Landes, in dem der SmartBytes Kunde seinen ständigen Wohnsitz hat, und von den internationalen Steuerabkommen ab, die dieses Land ratifiziert hat. Wir weisen darauf hin, dass mehrere Länder bereits verschiedene Steuervorschriften für digitale Vermögenswerte eingeführt haben und dass weitere Änderungen und/oder zusätzliche Steuervorschriften zu erwarten sind. SmartBytes oder die Partner können unter bestimmten Umständen (jetzt und/oder in der Zukunft) verpflichtet sein, Quellensteuer einzubehalten. Der SmartBytes Kunde ist alleine dafür verantwortlich, jederzeit alle nationalen und internationalen Steuergesetze einzuhalten, die von Zeit zu Zeit aufgrund der Nutzung von SmartBytes Systemen und dem Halten, dem Kauf und/oder dem Verkauf der auf den SmartBytes Systemen angebotenen digitalen Vermögenswerte für ihn anwendbar sind. SmartBytes ist nicht verpflichtet, den SmartBytes Kunden über bestehende oder drohende steuerliche Folgen im Zusammenhang mit SmartBytes Systemen zu informieren oder zu warnen (außer wenn wir oder die Partner einen Quellensteuerabzug vorgenommen haben) und gibt keinerlei Zusicherungen in Bezug auf jegliche steuerlichen Folgen ab, die aufgrund der Nutzung von SmartBytes Systemen und dem Halten, dem Kauf und/oder dem Verkauf der auf SmartBytes Systemen angebotenen digitalen Vermögenswerte ausgelöst werden. Bevor Du Kunde wirst, bevor Du einen über die SmartBytes Systeme verfügbaren digitalen Vermögenswert erwirbst oder veräußerst, sowie in regelmäßigen Abständen (z.B. im Zusammenhang mit der jährlichen Steuererklärung oder den Jahresabschlüssen), sowie wenn es nach den für dich geltenden Steuergesetzen erforderlich ist, raten wir Dir daher, einen Steuerberater zu konsultieren (i) betreffend die steuerlichen und wirtschaftlichen Folgen im Zusammenhang mit der Nutzung der SmartBytes Systeme und dem Halten, Kaufen und/oder Verkaufen der auf den SmartBytes Systemen angebotenen digitalen Vermögenswerte und (ii) um sicherzustellen, dass Du in der Lage bist, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um alle geltenden Steuergesetze bei der Nutzung der SmartBytes Systeme und dem Halten, Kaufen und/oder Verkaufen der auf den SmartBytes Systemen angebotenen digitalen Vermögenswerte einzuhalten.

- 17.1.10 **Gegenparteirisiko:** SmartBytes übernimmt keine Verantwortung für digitale Informationseinheiten, die durch eine Währung, die ein gesetzliches Zahlungsmittel ist, oder einen anderen Vermögenswert gleich welcher Form (z.B. Stablecoins) besichert, gedeckt oder an sie gekoppelt sind oder die vorgeben, da alle Maßnahmen im Zusammenhang mit solchen digitalen Informationseinheiten in der alleinigen Verantwortung ihres Emittenten liegen (der nicht SmartBytes ist). SmartBytes hat keinen Einfluss auf solche Maßnahmen. Selbst wenn solche digitalen Informationseinheiten durch eine Währung, die ein gesetzliches Zahlungsmittel ist, oder einen anderen Vermögenswert besichert, gedeckt oder an sie gekoppelt sind, ist es unter Umständen nicht möglich zu überprüfen, ob diese Vermögenswerte tatsächlich (gültig und durchsetzbar) besichert, gedeckt oder gekoppelt sind und ob der Inhaber einer solchen digitalen Informationseinheit einen rechtlichen oder faktischen, direkten oder indirekten Anspruch oder ein Recht auf diese besicherten, gedeckten oder gekoppelten Vermögenswerte hat. Darüber hinaus können bestimmte rechtliche Beschränkungen oder Voraussetzungen (z.B. das Erfordernis, bestimmten Geschäftsbedingungen zuzustimmen) vom Emittenten oder von den für den Emittenten und/oder für die digitale Informationseinheit geltenden Rechtsvorschriften vorgeschrieben werden. Es ist nicht klar, ob die besicherten, gedeckten oder gekoppelten Vermögenswerte von den Vermögenswerten des Emittenten der digitalen Informationseinheiten getrennt verwahrt sind und ob sie im Falle einer Insolvenz des Emittenten der digitalen Informationseinheiten geschützt wären. SmartBytes gibt keine Zusicherung hinsichtlich des rechtlichen Status und der Glaubwürdigkeit eines solchen Emittenten digitaler Informationseinheiten oder hinsichtlich des rechtlichen Status, der Ausgestaltung, der Durchsetzung, der Marktfähigkeit und der Existenz solcher digitaler Informationseinheiten oder der in Verbindung damit besicherten, gedeckten oder gekoppelten Vermögenswerte.
- 17.1.11 **Risiko der Portfolioverwaltungsdienstleistung:** SmartBytes stellt für den SmartBytes Kunden die angebotenen Coinpanion Portfolios zusammen und trifft zu diesem Zweck Entscheidungen, die dazu führen, dass digitale Vermögenswerte von dem Partner gekauft werden und dazu führen, dass sich die Gewichtung des Coinpanion Portfolios verändert. Der Markt für digitale Vermögenswerte wird zu großen Teilen durch die Nachfrage nach den konkreten Vermögensgütern bestimmt. Es ist daher auch nicht möglich ein Verlustrisiko tatsächlich zu minimieren oder vollständig zu eliminieren. Der SmartBytes Kunde nimmt dies zur Kenntnis, und darüber hinaus nimmt der SmartBytes Kunde zur Kenntnis und akzeptiert, dass SmartBytes keinerlei Gewährleistungen hinsichtlich einer zukünftigen Wertentwicklung abgibt. Der SmartBytes Kunde nimmt ebenso zur Kenntnis und akzeptiert, dass der Wert des Coinpanion Portfolios stark sinken kann und sogar auf Null fallen kann und sich der Wert des Coinpanion Portfolios danach nie wieder nachhaltig erholt.

18 Haftungsbeschränkungen

- 18.1 **SmartBytes Verbraucher Kunde:** SmartBytes haftet grundsätzlich nur für durch SmartBytes oder einen seiner Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig rechtswidrig verursachte Schäden. Bei leicht fahrlässig rechtswidrig verursachten Schäden haftet SmartBytes nur
- 18.1.1 für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- 18.1.2 für Schäden an zur Bearbeitung übernommenen Sachen, es sei denn es wurde mit dem SmartBytes Kunden in Bezug auf Schäden zur Bearbeitung übernommener Sachen etwas anderes im Einzelnen ausgehandelt,
- 18.1.3 für Schäden wegen dem Ausbleiben einer zugesicherten Eigenschaft,

- 18.1.4 für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (*Kardinalpflicht*), also eine solche, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut und vertrauen darf (die wesentliche Vertragspflicht ist in diesem Fall die Übertragung von Signalen an Partner, um das Coinpanion Portfolio zusammenzustellen) und
- 18.1.5 für untypische Schäden, also solche, an welche SmartBytes und die SmartBytes Kunden bei Vertragsabschluss überhaupt nicht denken konnten, weil der Schaden aus einer nicht voraussehbaren Gefahrenquelle entstanden ist.
- 18.2 Darüber hinaus wird die Haftung von SmartBytes gegenüber dem SmartBytes Kunden durch keine Bestimmung der Coinpanion AGB oder der Coinpanion Portfolio AGB eingeschränkt.
- 18.3 **SmartBytes Unternehmer Kunde:** SmartBytes haftet nicht für Schäden oder Verluste, die einem SmartBytes Unternehmer Kunden in Verbindung mit der Nutzung eines SmartBytes Systems oder Inanspruchnahme einer durch SmartBytes erbrachten Dienstleistung entstehen, es sei denn SmartBytes hat den Schaden oder Verlust vorsätzlich oder auf Grund grober Fahrlässigkeit verursacht oder im Falle eines Personenschadens.
- 18.4 **Haftungsbeschränkung für Drittanbieter:** SmartBytes oder seine Partner haften ausdrücklich nicht für jeglichen Schaden oder Verlust, der einem SmartBytes Kunden durch die Nutzung oder Inanspruchnahme von nicht durch SmartBytes bereitgestellten Internetseiten, Produkten oder Dienstleistungen entsteht. Ebenso haftet SmartBytes nicht für auf diese Weise für durch Dritte bereitgestellte Inhalte, deren Verfügbarkeit oder Leistungsfähigkeit. Der SmartBytes Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass diese Produkte oder Dienstleistungen auf sein eigenes Risiko genutzt und beansprucht werden. SmartBytes kann für den SmartBytes Kunden keine Dritten auf deren Vertrauenswürdigkeit und Verlässlichkeit prüfen. SmartBytes ist nicht dazu verpflichtet den SmartBytes Kunden in irgendeiner Form bei Interaktion mit Dritten zu beraten oder zu unterstützen.

19 Gewährleistung für SmartBytes Verbraucher Kunden

- 19.1 Es gilt die gesetzliche Gewährleistung.
- 19.2 Die gesetzliche Gewährleistung wird weder durch eine Bestimmung der Coinpanion AGB noch durch eine Bestimmung der Coinpanion Portfolio AGB beschränkt.

20 Gewährleistung für SmartBytes Unternehmer Kunden

Die Gewährleistung gegenüber SmartBytes Unternehmer Kunden wird soweit rechtlich möglich ausgeschlossen.

21 Sonstige Bestimmungen

- 21.1 **Offenlegung von Informationen und Dokumenten gegenüber staatlichen Stellen.** SmartBytes kann sämtliche Informationen und Daten im Zusammenhang mit SmartBytes Kunden, Kunden Accounts (insbesondere die damit zusammenhängenden Nutzungsdaten) und entsprechende Partner Accounts gegenüber den zuständigen Gerichten, Behörden oder sonstigen kompetenten Einheiten offenlegen, wenn SmartBytes dazu gesetzlich verpflichtet ist oder dies von einem Gericht einer zuständigen Jurisdiktion oder einer Banken-, Steuer- oder Finanzaufsichtsbehörde oder jeder anderen kompetenten vergleichbaren Aufsichtsbehörde oder allgemeinen staatlichen Stelle (u.a. im Zusammenhang mit strafrechtlichen Ermittlungen) verlangt wird. SmartBytes behält sich das Recht vor, mit diesen Behörden

oder Stellen im größten möglichen Umfang zusammenzuarbeiten, um eine schnelle und umfangreiche Aufklärung zu unterstützen.

- 21.2 **Salvatorische Klausel.** Für den Fall, dass einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser Coinpanion AGB oder der Anhänge ungültig oder nicht durchsetzbar sind, bleiben die restlichen Bestimmungen der Coinpanion AGB aufrecht, solange die Hauptleistungspflichten der Parteien dadurch unberührt bleiben. Anstelle der ungültigen/nicht durchsetzbaren Bestimmung oder fehlenden Vertragsteile, treten gegenüber SmartBytes Verbraucher Kunden eine wirksame Bestimmung, die gesetzlich vorgesehen ist. Gegenüber SmartBytes Unternehmer Kunden kommt statt der ungültigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung eine gültige und durchsetzbare Bestimmung zur Anwendung, die der ungültigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung aus wirtschaftlicher Sicht am nächsten kommt.
- 21.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen eines SmartBytes Kunden sind auf die Geschäftsbeziehungen zwischen dem SmartBytes Kunden und SmartBytes bzw seinen Partnern nicht anwendbar.
- 21.4 **Kein Verzicht auf Ansprüche/Rechte.** Die Nichtausübung einzelner oder mehrerer Rechte oder Ansprüche, zu irgendeinem Zeitpunkt oder über einen gewissen Zeitraum, die SmartBytes zustehen, stellt keinen Verzicht auf diese Rechte, Ansprüche oder Fristen dar und kann zu einem späteren Zeitpunkt geltend gemacht werden. Es sei denn dieses Recht oder dieser Anspruch sind in der Zwischenzeit auf Grund allgemein gesetzlicher Bestimmungen verjährt, präkludiert oder aus sonstigen Gründen nicht durchsetzbar.
- 21.5 Die Punkte 18 bis inklusive 22 der Coinpanion AGB gelten auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung solange weiter, bis sämtliche Rechte und Ansprüche zwischen dem SmartBytes Kunden und SmartBytes erfüllt oder vollständig abgeschlossen und erledigt sind. Die Durchsetzbarkeit der Rechte der SmartBytes Kunden, zB Schadenersatzansprüche, bleibt von dieser Klausel unberührt.
- 21.6 **Vertragssprache.** Die Coinpanion AGB werden in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Sollte es zu Unterschieden zwischen diesen beiden Versionen kommen, geht immer die von SmartBytes in deutscher Sprache erstellte Version der Coinpanion AGB vor.

22 Anwendbares Recht

Die Coinpanion AGB, die Coinpanion Portfolio AGB, die erbrachten Dienstleistungen und die gesamte daraus entstehende Geschäftsbeziehung zwischen dem SmartBytes Kunden und SmartBytes fällt unter die Rechtsordnung der Republik Österreich; unter Ausschluss der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf und der kollisionsrechtlichen Rück- und/oder Weiterverweisungsnormen des österreichischen internationalen Privatrechts.

Anhang I

Definitionen

In den Coinpanion AGB haben die im Folgenden angeführten Begriffe die ihnen hier zugeschriebene Bedeutung. Dies gilt sowohl für die Singular als auch die Plural Form dieser Begriffe.

2F	bezeichnet den zweiten Faktor, der neben dem Passwort für die 2FA verwendet wird - z.B. E-Mail, SMS oder Push-Benachrichtigung.
2FA	bezeichnet das Zwei-Faktor-Authentifizierungssystem, das von SmartBytes auf den SmartBytes Systemen implementiert wurde, um die Identität eines SmartBytes Kunden durch die Kombination von zwei verschiedenen und unabhängigen Komponenten (Faktoren) zu verifizieren.
Asset	bezeichnet Kryptowährungen, digitale Vermögenswerte und andere Blockchain basierte Werte.
Coinpanion AGB	bezeichnet diese allgemeinen Geschäftsbedingungen von Coinpanion verfügbar unter diesem LINK .
Coinpanion Algorithmus	bezeichnet den von SmartBytes entwickelten Algorithmus, der die Investmentgewichtung auf Basis der Kundenkriterien bestimmt.
Coinpanion Portfolio	bezeichnet die Zusammenfassung der über die SmartBytes Systeme durch den SmartBytes Kunden erworbenen digitalen Assets zu individuellen Portfolios.
Coinpanion Portfolio AGB	bezeichnet die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Coinpanion verfügbar unter diesem LINK bezüglich der angebotenen Coinpanion Portfolios.
Coinpanion Portfolio Sparplan	bezeichnet eine Option zum Erwerb von Assets (gemäß einem ausgewählten Coinpanion Portfolio) über die SmartBytes Systeme auf regelmäßiger und wiederkehrender Basis (z.B. wöchentlich, zweiwöchentlich, monatlich).
E-Geld	bezeichnet E-Geld im Sinne des § 1 Abs 1 des österreichischen E-Geldgesetzes 2010.
E-GeldG	bezeichnet das (österreichische) E-Geldgesetz 2010.
E-Money Provider	bezeichnet das in Punkt 3.2.2 der Coinpanion AGB angeführte E-Geld-Institut.

Empfehlen	bezeichnet den SmartBytes Kunden, der eine Person, die noch nie SmartBytes Kunde war, zur Registrierung eines Kunden Accounts unter Verwendung des Promoter Empfehlungscode auffordert.
Empfehlungscode	bezeichnet den einem Empfehlen zugewiesenen Code, den der Empfohlene Kunde verwendet, um einen neuen SmartBytes Kunden Account zu registrieren.
Empfehlungsprämie	bezeichnet den Wert, der einem Empfehlen für jeden Empfohlenen Kunden auf seiner Partner E-Geld Wallet gutgeschrieben wird.
Empfehlungsprogramm	bezeichnet das Empfehlungsprogramm von SmartBytes gemäß Punkt 15.2 der Coinpanion AGB.
Empfohlener Kunde	bezeichnet jeden neuen, erstmaligen SmartBytes Kunden, der sich für einen Kunden Account unter Verwendung eines Empfehlungscode registriert.
Erstaccount	bezeichnet den ersten Account, der von einem SmartBytes Kunden erstellt wird.
Ersteinzahlung	bezeichnet die Einzahlung der Mindesteinzahlungshöhe der jeweiligen Prämienklasse binnen 30 Tagen durch den Empfohlenen Kunden über den Kunden Account.
Erstkauf	bezeichnet den Erwerb von Coinpanion Portfolios binnen 30 Tagen nach Ersteinzahlung im Umfang der Mindesteinzahlungshöhe durch den Empfohlenen Kunden.
FAGG	bezeichnet das (österreichische) <u>Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz</u> .
Finales Kaufangebot	bezeichnet jedes Angebot eines SmartBytes Kunden, dass durch Anklicken der Schaltfläche "Kaufen" abgegeben wird und ist ausschließlich als "verbindliches Angebot des SmartBytes Kunden an die Partner, Assets im Verhältnis der jeweiligen Investmentgewichtung gegen Zahlung des angegebenen Betrages in E-Geld zu erhalten" zu verstehen.
Finales Verkaufsangebot	bezeichnet jedes Angebot eines SmartBytes Kunden, dass durch Anklicken der Schaltfläche "Verkaufen" abgegeben wird und ist ausschließlich als "verbindliches Angebot des SmartBytes Kunden an die Partner, den entsprechenden Betrag in E-Geld gegen Übertragung einer bestimmten Menge Assets im

	Verhältnis der jeweiligen Investmentgewichtung an die Partner, zu erhalten" zu verstehen.
Grundsatz der Nicht-Wiederherstellung	bezeichnet den Grundsatz, wonach der SmartBytes Kunde, falls er nicht in der Lage ist, das korrekte Passwort und/oder 2F zu finden/sich daran zu erinnern/ wiederzuerlangen, noch die von SmartBytes mitgeteilten Sicherheitsregeln und -anforderungen erfüllen kann, weder auf die SmartBytes Systeme noch auf den Kunden Account erneut zugreifen und der Kunden Account einschließlich jeglicher Dienstleistungen (inklusive dem Zugriff auf die durch die Partner verwahrten Assets) kann nicht genutzt werden, bis die korrekte 2F und/oder das korrekte Passwort gefunden/sich daran erinnert/wiedererlangt wurde.
Investmentgewichtung	Bezeichnet die konkrete Auswahl und Gewichtung der Assets in einem Coinpanion Portfolio.
Kunden Account	bezeichnet den Kundenaccount, den ein SmartBytes Kunde durch Registrierung auf einem SmartBytes System erstellt.
Kunden Bankkonto	bezeichnet das Konto eines Zahlungsdienstleisters, welches mit einem Kunden Account verbunden ist.
Kundenkriterien	bezeichnet die vom SmartBytes Kunden gewählten Kriterien, wie beispielsweise unterschiedlichen Risikoprofilen und Gewichtungen.
Kundenverifizierungsprozess	bezeichnet den notwendigen Prozess, den ein SmartBytes Kunde durchlaufen muss, um Zugang zu den Handelloptionen auf den SmartBytes Systemen zu erhalten.
Partner	bezeichnet die externen und unabhängigen Partnerunternehmen von SmartBytes, welche zusammen mit SmartBytes die angebotenen Produkte und Dienstleistungen auf den SmartBytes Systemen erbringen.
Partner Accounts	bezeichnet die Kunden Accounts, die SmartBytes auf Namen und auf Rechnung des SmartBytes Kunden bei den Partnern eröffnet.
Partner AGB	bezeichnet die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Partner verfügbar unter diesem LINK .
Partner E-Geld Wallet	bezeichnet die vom Partner, einem konzessionierten E-Geld Institut, geführte

	elektronische Geldbörse, in der das E-Geld Guthaben der SmartBytes Kunden gespeichert wird.
Partner Wallet	bezeichnet das Wallet, dass SmartBytes im Namen und auf Rechnung des SmartBytes Kunden beim Partner erstellt, in welchem die Assets des SmartBytes Kunden verwahrt werden.
Partner Zweitaccounts	bezeichnet den zum zweiten Kunden Account automatisch erstellten zweiten Partner Account.
Partnerdienstleistungen	bezeichnet die Verwaltung der privaten Schlüssel zu den in den Coinpanion Portfolios gehaltenen Assets, die Bereitstellung elektronischer Geldbörsen sowie die Ausgabe und Zahlungsdienste in Bezug auf E-Geld durch Partner.
Portfolio Asset Kauf	bezeichnet den Erwerb von Assets, die in einem Coinpanion Portfolio gebündelt sind, von den Partnern über die SmartBytes Systeme.
Portfolio Asset Verkauf	bezeichnet den Verkauf von Assets, die in einem Coinpanion Portfolio gebündelt sind, von den Partnern über die SmartBytes Systeme.
Portfolioverwaltung	bezeichnet die regelmäßige Anpassung der Investmentgewichtung jedes Coinpanion Portfolio durch den Coinpanion Algorithmus und die Weiterleitung entsprechenden Kauf- bzw Verkaufssignale an die Partner.
Prämienklassen	bezeichnet die aktuellen Klassen der Empfehlungsprämie, welche der Empfehler erhält, verfügbar unter diesem LINK .
SmartBytes oder wir	bezeichnet die SmartBytes GmbH, mit dem Sitz der Gesellschaft in A-1050 Wien, Schönbrunner Straße 131 sowie jegliche sonstigen verbundenen Unternehmen.
SmartBytes System	bezeichnet jede einzelne Online- oder elektronische Plattform oder mobile Applikation von SmartBytes sowie die zugehörigen APIs einer solchen Plattform oder Anwendung.
SmartBytes Systeme	bezeichnet die Gesamtheit jedes einzelnen SmartBytes Systems.
SmartBytes Unternehmer Kunde	bezeichnet jeden SmartBytes Kunden, bei dem das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens im Sinne des § 1 Abs 1 Z 1 Konsumentenschutzgesetz gehört.
SmartBytes Verbraucher Kunde	bezeichnet jeden SmartBytes Kunden, bei dem das Geschäft nicht zum Betrieb seines

	Unternehmens im Sinne des § 1 Abs. 1 Z. 2 Konsumentenschutzgesetz gehört.
Smart Rebalancing	bezeichnet die regelmäßige Veränderung der Investmentgewichtung der Coinpanion Portfolios entsprechend der Beurteilung des Coinpanion Algorithmus, die von den Partnern durchgeführt wird.
Sparplanauftrag	bezeichnet ein verbindliches Angebot des SmartBytes Kunden für den regelmäßigen und wiederkehrenden Kauf von Assets (gemäß einem ausgewählten Coinpanion Portfolio) von Partner durch die korrekte Angabe aller notwendigen, gültigen und korrekten Daten auf den SmartBytes Systemen.
Spread	bezeichnet die Differenz zwischen den vom Partner bestimmten Kauf- und Verkaufspreisen in Bezug auf ein Asset zu einem bestimmten Zeitpunkt.
Strategie	bezeichnet die im Vorhinein festgelegte Strategie, die auf quantitativen und rational festgelegten Kriterien basiert, mit dem Ziel einer möglichst positiven Wertentwicklung und einer Verringerung des Risikos.
Vergütung	bezeichnet die Kosten, die dem SmartBytes Kunden für die Erbringung der Portfolioverwaltung und insbesondere des Smart Rebalancings verrechnet werden.
WAG 2018	bezeichnet das (österreichische) Wertpapieraufsichtsgesetz 2018.
Zweitaccount	bezeichnet den zweiten Kunden Account, welcher von einem einzelnen SmartBytes Kunden erstellt wird.

Anhang II

Muster-Widerrufsformular

An die SmartBytes GmbH, A-1050 Wien, Schönbrunner Straße 131 (E-Mail: support@coinpanion.com)

- Hiermit widerrufe ich meinen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

- Bestellt am:

- Name des Verbrauchers:

- Anschrift des Verbrauchers:

- Unterschrift des Verbrauchers (nur, wenn dieses Formular in Papierform übermittelt wird):

- Datum: